

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2018

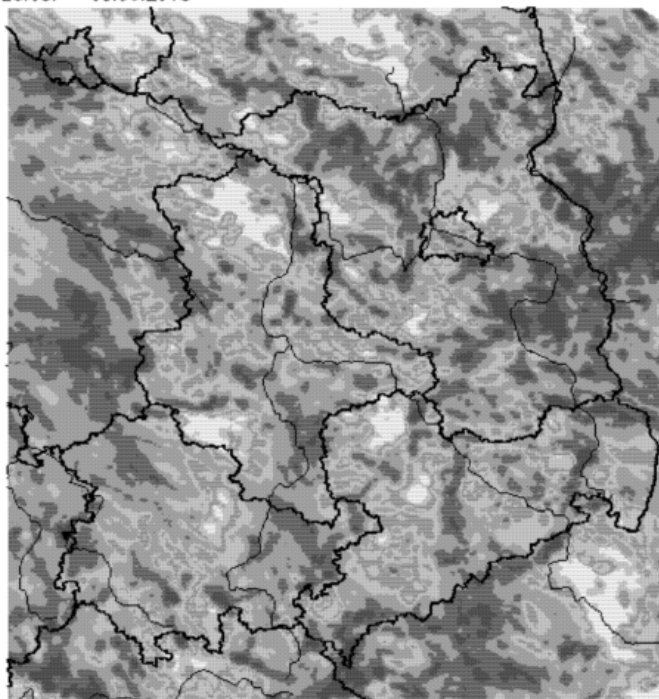
Woche: 28.05.18 bis 03.06.18

Nummer: 22

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Zwischen einem Höhentrog über dem Ostatlantik bzw. Westeuropa und einem weit nach Norden bis zum Nordmeer reichenden Höhenkeil gelangte in der 22. Kalenderwoche subtropische Warmluft in die Region, so dass sich die Hitze im Norden fortsetzte und im Süden blieb es schwülwarm und gewittrig. Dies blieb bis Freitag. Ein Tief mit seiner Kaltfront brachte dann am Freitag mit kräftigen Schauern und Gewittern eine leichte Abkühlung und etwas stabileres Wetter. Nun zu den einzelnen Tagen: Montag konnten bei überwiegend 11 bis 15 Stunden Sonnenschein Höchstwerte der Lufttemperatur von über 32 Grad C erreicht werden. Gewitter und örtliche Schauer gab es in der Altmark, im Raum Dresden, Chemnitz, Oschatz und bei Gera. Je nach Tageszeit des Ereignisses schien die Sonne dort etwas weniger. Auch der Dienstag konnte mit Höchstwerten von bis zu 33 Grad C und örtlich über 15 Stunden Sonne aufwarten. Die örtlich intensiven Schauer und Gewitter konzentrierten sich auf Thüringen. Weitere Gewitter und Schauer gab es im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Der Wind blies örtlich auch schon mal mit der Windstärke 8 Bft. in Böen. Am Mittwoch zeigten sich mehr Wolken, so dass die Sonne nur 6 bis 11 Stunden schien. In der nördlichsten Region Brandenburg war es sonniger mit knapp 15 Stunden. Höchstwerte im Norden bis 33 Grad C und im Süden bis 29 Grad C konnten gemessen werden. Ein Schauer- und Gewitterband von der Oberlausitz über Nordsachsen, dem östlichen Sachsen-Anhalt, welches sich im Tagesverlauf bildete und etwas nordwärts zog, brachte teils intensive Niederschläge (Magdeburg 20 l/m²). Der Donnerstag begann örtlich mit Dunst und leichten Nebelfeldern. Nach deren Auflösung wurde es ein sonniger Tag mit ein paar Schleierwolken am Himmel. Gewitter und Schauer gab es im Harz, im Vogtland und in Thüringen, wobei die Niederschläge teilweise wieder örtlich großen Schaden anrichteten. Erwähnenswert sind diesmal auch die in Gewitternähe aufgetretenen Windböen örtlich bis zu Windstärke 9 Bft.. Der Freitag begann bedeckt. Im Tagesverlauf lockerte die Wolkendecke auf bis die Kaltfront von Norden her die Region überzog und am Nachmittag und Abend fast überall teils kräftige Schauer und Gewitter brachte. In Berlin wurden zum Beispiel 32 l/m² gemessen, so auch in Nossen 38 l/m². Es wurden aber trotzdem noch Höchstwerte bis 32 Grad C registriert bei bis zu 10 Stunden Sonne. Das wetterwirksame Tiefdruckgebiet und etwas kühlere Luft sorgten am Samstag für viele Wolken, Schauer unterschiedlichster Intensität und in geringerer Häufigkeit auch Gewitter. Die stärksten Schauer fielen in Brandenburg. Die Sonne schien gar nicht bzw. bis 5 Stunden. Ausnahmen gab es in Plauen mit 6 Stunden und in Görlitz mit 8 Stunden Sonnenschein. Die Höchstwerte pegelten sich bei 20 bis 25 Grad C im Tiefland ein. Die nördlichste Station des Berichtes wartete mit einem Höchstwert von 27 Grad C auf. Am Sonntag wechselten sich Sonne und Wolken ab. So wurden 3 bis 12 Stunden Sonnenschein und Höchstwerte von 22 bis 27 Grad C in der Berichtsregion gemessen. Schauer und Gewitter gab es in der Altmark und in Brandenburg. Die 22. Kalenderwoche 2018 war wieder flächendeckend zu warm. Wochenmittel von 19,4 bis 23,2 Grad C wurden ermittelt, das sind 5,7 bis 8,1 K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Auch beim Sonnenschein zeichnet sich bis auf die Region um Gardelegen, hier gab mit 48,3 Stunden Sonnenschein in der Woche nur 99% vom Soll, Sollerfüllung ab. Sonnenschein von 49 bis 80 Stunden ergaben 110 bis 154 % der Norm. Auch in dieser Woche ergibt sich beim Niederschlag durch den schauerartigen Charakter ein differenziertes Bild. Wochensummen von 0,1 bis 64,5 l/m² konnten summiert werden, das entspricht 0,7 bis 490% der Norm.

Wochensumme Niederschlag
28.05. – 03.06.2018



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 4.6.2018 8:14 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Der Donnerstag begann örtlich mit Dunst und leichten Nebelfeldern. Nach deren Auflösung wurde es ein sonniger Tag mit ein paar Schleierwolken am Himmel. Gewitter und Schauer gab es im Harz, im Vogtland und in Thüringen, wobei die Niederschläge teilweise wieder örtlich großen Schaden anrichteten. Erwähnenswert sind diesmal auch die in Gewitternähe aufgetretenen Windböen örtlich bis zu Windstärke 9 Bft.. Der Freitag begann bedeckt. Im Tagesverlauf lockerte die Wolkendecke auf bis die Kaltfront von Norden her die Region überzog und am Nachmittag und Abend fast überall teils kräftige Schauer und Gewitter brachte. In Berlin wurden zum Beispiel 32 l/m² gemessen, so auch in Nossen 38 l/m². Es wurden aber trotzdem noch Höchstwerte bis 32 Grad C registriert bei bis zu 10 Stunden Sonne. Das wetterwirksame Tiefdruckgebiet und etwas kühlere Luft sorgten am Samstag für viele Wolken, Schauer unterschiedlichster Intensität und in geringerer Häufigkeit auch Gewitter. Die stärksten Schauer fielen in Brandenburg. Die Sonne schien gar nicht bzw. bis 5 Stunden. Ausnahmen gab es in Plauen mit 6 Stunden und in Görlitz mit 8 Stunden Sonnenschein. Die Höchstwerte pegelten sich bei 20 bis 25 Grad C im Tiefland ein. Die nördlichste Station des Berichtes wartete mit einem Höchstwert von 27 Grad C auf. Am Sonntag wechselten sich Sonne und Wolken ab. So wurden 3 bis 12 Stunden Sonnenschein und Höchstwerte von 22 bis 27 Grad C in der Berichtsregion gemessen. Schauer und Gewitter gab es in der Altmark und in Brandenburg. Die 22. Kalenderwoche 2018 war wieder flächendeckend zu warm. Wochenmittel von 19,4 bis 23,2 Grad C wurden ermittelt, das sind 5,7 bis 8,1 K zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert. Auch beim Sonnenschein zeichnet sich bis auf die Region um Gardelegen, hier gab mit 48,3 Stunden Sonnenschein in der Woche nur 99% vom Soll, Sollerfüllung ab. Sonnenschein von 49 bis 80 Stunden ergaben 110 bis 154 % der Norm. Auch in dieser Woche ergibt sich beim Niederschlag durch den schauerartigen Charakter ein differenziertes Bild. Wochensummen von 0,1 bis 64,5 l/m² konnten summiert werden, das entspricht 0,7 bis 490% der Norm.

Boden: Trotz der teilweise starken Schauer war die Klimatische Wasserbilanz für die vergangene Woche durch die hohen Verdunstungsraten größtenteils negativ. In der Region um Nossen, Berlin und Lindenberg konnten positive Klimatische Wasserbilanzen errechnet werde. Die Niederschläge haben für eine leichte aber nur kurz andauernde Entspannung der Bodenfeuchtesituation in den oberen 30 cm Bodenschicht gesorgt. In den tieferen Schichten bis 60 cm sieht die Versorgung mit über 50 % nFK noch ganz gut aus. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 5 cm Tiefe bewegten sich über die Woche zwischen 19 und 30 Grad C. (Die sehr hohe Temperatur in Bernburg ist Fehlerhaft und darf nicht in die Betrachtung fallen.) In den Tiefen 10, 20 und 50 cm Tiefe bewegten sich die Temperaturen im Bereich von 16 bis 27 Grad C im Tiefland.

Pflanze: Bei den landwirtschaftlichen Kulturen setzten sich trockenheitsbedingt Wachstumsverzögerungen weiter fort. Der Winterweizen ging zum Ende der Woche mancherorts schon notgedrungen in die Gelbreife. Gegenüber dem langjährigen Mittelwert ist das 16 bis 22 Tage früher. Teilweise ist aufgrund der Trockenheit eine schlechte Kornfüllung zu beobachten. Ebenfalls sind im Winterweizen, da wo kein oder wenig Niederschlag gefallen ist, Trockenschäden sichtbar. Die ersten frühen Süßkirschen waren Pflückreif und die Sommerlinde blüht, somit befindet sich die Region im Hochsommer.

Arbeitsprozess: Dort wo es ging wurden Pflanzenschutzmaßnahmen und die Qualitätsendgabe beim Winterweizen durchgeführt. Die Bedingungen zur Heugewinnung waren auch in der 22. Kalenderwoche optimal.

Ausblick: Bei geringen Luftdruckgegensätzen bestimmt trockene und warme Luft das Wetter. Nur in das Vogtland und in den südlichen Teil Thüringens fließt allmählich feuchtere und zu Schauern und Gewittern neigende Luft ein. Am Donnerstag ist es verbreitet heiter und trocken. Nur im Vogtland, im südlichen und westlichen Thüringen gibt es am Nachmittag und am Abend bei aufkommender Quellbewölkung ein Schauer- und Gewitterrisiko. Am Freitag ist es wechselnd bewölkt und vor allem nach Osten zu noch länger sonnig. Sonst nimmt im Tagesverlauf die Quellbewölkung zu und örtlich gibt es teils kräftige Schauer und Gewitter. Am Samstag und Sonntag sind vereinzelte Schauer und Gewitter bei wechselnder Bewölkung möglich. Auch danach, d.h. zum Wochenstart, sind weiterhin Schauer- und Gewitter möglich - wobei das Potential eher gering ist. Die Höchstwerte liegen bei 25 bis 32 Grad, im Bergland bei 21 bis 27 Grad. Die Tiefstwerte liegen bei 17 bis 10 Grad. Das sommerliche Temperaturniveau bleibt nach wie vor bestehen, eine Änderung der Wetterlage und somit der Temperaturen ist nicht in Sicht. Es weht ein überwiegend schwacher Wind aus Südost bis Nordost. In Schauer- und Gewitternähe frischt der Wind etwas auf.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.05.18 bis 03.06.18

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	22.1	7.4	28.3	16.5	13.9	60.2	123.0	9.3	70.1	36.0	3.5
Neuruppin	38	22.9	8.0	28.0	17.5	15.3	69.7	132.9	19.1	148.0	38.0	2.6
Angermünde	56	22.7	8.0	29.9	16.1	14.2	80.2	154.1	6.7	51.0	36.8	3.1
Potsdam	81	23.0	7.8	29.9	17.3	15.1	67.0	129.4	17.3	126.3	39.0	3.9
Berlin-Schf.	47	23.2	8.0	29.9	16.9	13.9	66.3	126.0	64.5	489.6	39.7	3.9
Lindenberg	98	22.7	7.5	29.1	17.6	16.6	61.9	119.7	37.8	285.5	37.1	3.2
Cottbus	69	22.9	7.2	29.7	17.2	15.4	62.4	120.7	7.7	62.4	34.7	2.4
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	22.7	8.0	28.9	15.7	14.3	57.8	113.6	16.3	129.8	37.1	2.9
Gardelegen	47	22.5	7.7	28.6	15.1	13.2	48.3	99.0	0.9	7.6	36.2	2.1
Magdeburg	79	22.5	7.5	28.3	16.9	14.1	59.1	115.0	20.7	157.2	33.6	1.9
Harzgerode	404	19.4	6.7	25.9	12.4	11.0	50.7	110.0	9.2	71.7	29.2	2.6
Jessnitz	74	22.2	6.6	28.8	16.1	13.3	(63.2)	124.8	9.5	62.6	34.7	3.0
Wittenberg	105	23.0	7.7	29.1	17.5	16.0	61.2	123.7	0.1	0.8	38.8	2.7
Bernburg	84	22.0	6.7	29.4	15.7	14.7	58.0	116.5	17.1	140.9	36.6	2.4
Kreipitzsch	246	20.8	5.7	26.8	15.5	13.5	61.1	125.6	27.1	192.4	30.0	2.7
Thüringen												
Artern	164	21.7	6.9	28.3	15.3	12.6	64.1	132.0	0.3	2.5	37.9	2.7
Leinefelde	356	19.9	6.7	25.3	14.2	12.5	55.3	118.8	13.1	83.7	25.4	2.3
Erfurt-Binders.	312	20.3	6.3	24.9	14.7	13.1	57.5	118.9	7.2	52.5	23.3	2.9
Gera-Leumnitz	311	20.6	6.5	26.8	14.7	12.5	59.6	126.3	13.7	96.2	32.6	3.1
Meiningen	450	19.5	6.1	25.2	14.2	12.6	54.8	119.5	5.4	38.3	24.0	2.1
Neuhaus	845	17.5	6.4	21.7	13.6	10.3	48.9	113.8	5.2	26.6	18.1	3.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	22.2	7.0	28.0	17.2	15.2	60.0	125.6	30.5	212.2	30.9	3.7
Goerlitz	238	21.6	6.9	28.1	15.0	13.1	65.8	132.6	8.5	58.6	29.8	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	21.8	6.7	27.7	16.1	13.2	65.2	131.6	22.2	185.4	35.3	3.3
Oschatz	150	22.1	7.1	28.9	15.2	13.7	64.2	129.2	1.5	12.8	38.6	2.7
Plauen	386	19.7	6.0	26.9	13.0	11.7	61.8	144.2	0.1	0.7	28.1	1.8
Chemnitz	418	20.7	6.8	25.9	16.1	13.1	57.6	124.3	5.6	34.6	30.2	2.8
Nossen	308	(22.6)	(8.1)	(26.6)	(18.1)	(15.5)	60.1	127.6	38.8	253.8	28.8	3.1
Dresden-Hoster.	114	22.4	6.8	28.7	15.7	12.6	61.4	128.6	3.4	25.0	33.3	3.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.05.18 bis 03.06.18

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	23.9	25.3	21.7	23.8	22.3	19.0	18.8	31.5	32.0	29.9	30.9	28.1	22.0	23.6
Neuruppin	23.7	24.7	24.0	24.2	24.2	20.1	19.3	29.7	29.7	30.3	29.9	30.1	23.0	23.3
Angermuende	22.8	23.4	23.3	24.2	23.1	20.8	21.1	30.9	30.5	31.7	31.4	31.7	27.0	26.4
Potsdam	24.3	25.6	24.1	24.4	22.9	20.4	19.2	32.2	32.6	33.2	31.9	30.4	25.1	24.0
Berlin-Schf.	24.6	25.6	23.7	24.2	23.4	21.0	20.2	32.4	32.3	32.1	31.9	32.3	24.8	23.8
Lindenberg	24.7	25.2	23.2	24.8	22.8	19.7	18.7	31.5	31.1	31.9	30.3	31.6	24.7	22.3
Cottbus	24.5	25.5	22.1	25.0	23.4	20.3	19.2	31.5	31.7	30.6	32.0	32.1	26.0	23.8
Seehausen	23.9	25.6	23.5	23.8	23.2	19.8	19.0	31.9	32.1	31.8	31.5	30.5	21.9	22.4
Gardelegen	23.9	26.6	22.5	23.0	22.1	19.2	20.2	32.0	32.8	30.0	30.7	28.0	21.1	25.4
Magdeburg	24.8	26.5	21.6	23.5	21.6	19.2	20.5	32.3	32.8	28.8	30.4	27.0	21.5	25.2
Harzgerode	20.4	22.0	19.8	20.0	19.3	17.3	16.9	28.1	29.2	26.3	29.0	24.9	21.1	22.9
Jessnitz	24.4	25.3	22.3	23.2	20.6	18.9	20.7	32.2	32.6	29.2	31.0	28.2	22.0	26.5
Wittenberg	25.1	25.9	22.9	24.4	23.3	19.7	19.9	32.2	32.5	30.4	31.3	28.8	23.5	24.9
Bernburg	24.2	26.0	21.3	22.9	20.1	18.9	20.3	32.3	33.0	30.9	32.6	27.9	23.1	26.3
Kreipitzsch	22.5	23.4	20.9	21.4	20.4	18.0	19.2	29.4	30.3	26.4	28.1	26.0	21.8	25.3
Artern	22.8	24.1	21.4	22.8	22.0	19.0	19.8	30.1	31.3	28.5	29.8	28.5	22.8	26.8
Leinefelde	22.1	22.0	20.0	21.3	19.8	17.1	17.3	27.9	29.2	25.3	27.4	24.2	20.7	22.1
Erfurt-Binders.	21.5	22.0	20.5	21.6	20.3	17.4	18.6	27.3	26.8	24.4	26.5	24.3	20.9	23.8
Gera-Leumnitz	21.8	23.2	21.1	21.5	20.1	17.5	19.2	29.2	30.5	26.7	28.5	26.2	21.2	25.0
Meiningen	20.8	20.0	20.2	20.5	19.2	17.0	18.5	27.6	27.6	25.9	27.9	22.8	20.3	24.6
Neuhaus	19.7	18.3	18.2	19.0	16.7	14.2	16.2	24.2	23.9	22.2	23.8	19.8	17.6	20.6
Dresden-Klotzs.	23.6	25.0	22.9	24.5	20.8	19.4	19.2	31.1	31.7	27.6	31.2	28.8	22.2	23.3
Goerlitz	22.4	22.6	22.3	23.1	21.6	20.4	18.9	29.0	29.5	29.4	30.9	30.9	24.4	22.5
Leipzig-Schkeu.	23.5	24.7	22.3	22.9	20.5	18.6	20.0	30.5	31.4	27.8	30.2	27.1	21.5	25.1
Oschatz	23.3	24.9	21.7	23.2	22.0	19.6	20.0	31.6	32.0	29.0	31.4	29.2	22.6	26.3
Plauen	20.2	21.6	20.1	20.4	19.5	17.8	18.5	29.3	29.0	26.9	29.8	24.7	22.8	26.0
Chemnitz	22.5	23.0	20.8	22.0	20.3	17.4	18.6	28.2	28.4	25.4	29.1	25.9	21.2	23.0
Nossen	22.8	24.2	(23.4)	(25.1)	(22.2)	(21.0)	(19.2)	29.3	29.5	(26.2)	(29.1)	(25.8)	(23.0)	(23.4)
Dresden-Hoster.	23.1	25.1	23.3	24.0	21.1	20.3	20.0	31.1	31.1	28.2	31.4	29.7	24.2	25.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	14.4	17.7	17.0	15.8	18.5	16.4	15.5	11.3	13.7	9.2	12.9	8.7	0.8	3.6
Neuruppin	16.3	18.8	17.7	16.4	19.2	18.0	16.0	13.3	15.4	12.8	14.5	9.3	0.6	3.8
Angermuende	13.5	15.3	14.1	17.0	18.1	17.3	17.1	14.5	14.8	14.7	12.8	9.3	4.7	9.4
Potsdam	15.8	18.2	18.2	17.1	18.1	17.4	16.4	13.4	15.4	10.3	11.7	9.9	3.1	3.2
Berlin-Schf.	15.9	18.2	16.6	16.0	16.6	17.4	17.9	13.9	15.0	11.6	11.2	10.3	1.2	3.1
Lindenberg	16.9	18.3	18.1	18.2	17.7	17.6	16.6	13.7	14.5	10.0	11.4	8.6	1.8	1.9
Cottbus	16.4	17.3	17.5	17.1	17.8	17.7	16.3	11.1	14.4	6.8	13.2	10.2	3.4	3.3
Seehausen	14.8	18.6	14.9	14.5	14.9	17.9	14.3	10.5	15.1	8.5	13.4	10.1	0.0	0.2
Gardelegen	14.5	17.8	15.3	13.0	15.7	15.7	14.0	7.3	12.2	9.1	10.0	7.4	0.0	2.3
Magdeburg	16.6	18.7	16.5	15.8	17.2	16.7	16.5	12.5	12.1	10.0	12.3	6.5	0.3	5.4
Harzgerode	10.8	12.0	13.3	11.6	14.9	13.3	11.2	12.1	11.9	4.8	9.9	4.2	1.2	6.6
Jessnitz	13.7	19.2	16.6	14.9	17.2	16.1	15.3	(13.1)	(13.1)	(10.8)	(11.9)	(6.2)	(1.5)	(6.6)
Wittenberg	17.2	19.2	17.9	17.0	19.1	16.6	15.8	11.9	13.0	11.2	12.4	8.4	1.3	3.0
Bernburg	12.9	18.8	15.9	14.3	17.3	15.3	15.1	12.5	12.5	8.3	13.0	4.0	0.1	7.6
Kreipitzsch	14.5	16.3	16.9	15.5	16.9	15.0	13.3	14.0	10.3	8.0	9.8	7.0	1.7	10.3
Artern	14.0	17.1	16.1	14.9	16.6	15.3	13.4	12.9	11.0	7.0	11.9	7.5	2.2	11.6
Leinefelde	14.2	16.6	14.9	14.4	15.0	13.1	11.1	13.5	9.2	6.1	10.2	7.2	1.7	7.4
Erfurt-Binders.	13.5	16.4	15.9	15.1	15.8	14.4	11.9	14.2	6.8	7.0	8.7	8.7	2.0	10.1
Gera-Leumnitz	13.4	15.4	16.8	15.0	15.6	13.9	12.9	13.4	10.3	7.3	10.0	6.6	2.2	9.8
Meiningen	12.8	15.6	15.2	14.0	15.5	13.8	12.2	9.5	7.9	9.6	9.1	8.2	1.5	9.0
Neuhaus	14.7	15.2	14.0	14.9	12.9	11.8	11.8	12.4	6.3	6.0	7.6	5.7	3.5	7.4
Dresden-Klotzs.	17.3	18.9	18.6	16.7	16.7	16.5	15.7	9.0	13.4	8.8	12.0	7.6	3.4	5.8
Goerlitz	14.5	14.4	14.5	13.2	16.2	17.5	14.8	9.5	11.8	10.5	12.5	9.3	7.9	4.3
Leipzig-Schkeu.	15.0	17.8	15.9	14.7	17.8	16.1	15.3	14.2	13.2	10.4	11.5	4.0	1.8	10.1
Oschatz	13.3	17.1	15.7	14.1	16.8	15.5	13.8	13.7	14.0	9.8	11.1	7.8	2.1	5.7
Plauen	10.5	13.2	15.3	13.5	14.2	13.0	11.4	11.7	10.8	8.0	9.4	4.7	6.1	11.1
Chemnitz	17.0	18.6	16.5	15.9	15.8	14.1	14.9	11.5	10.2	7.1	10.4	8.1	3.4	6.9
Nossen	14.8	(20.5)	(19.9)	(19.9)	(19.3)	(16.6)	(15.7)	13.0	12.7	6.5	10.6	6.8	2.6	7.9
Dresden-Hoster.	13.2	16.4	17.1	15.5	15.9	16.8	14.8	11.6	12.0	8.1	12.4	7.0	4.2	6.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 28.05.18 bis 03.06.18

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	.	.	7.6	.	1.5	.	0.2	7.0	7.0	6.6	7.0	4.5	1.5	2.4
Neuruppin	.	.	0.0	.	6.2	8.3	4.6	6.8	7.0	7.0	7.0	6.5	1.9	1.8
Angermuende	.	.	.	0.0	5.4	1.3	.	7.0	7.0	7.0	7.0	1.9	3.2	3.7
Potsdam	.	.	.	.	15.7	0.0	1.6	7.0	7.0	7.0	7.0	6.5	2.1	2.4
Berlin-Schf.	.	.	0.0	.	31.6	32.8	0.1	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	2.4	2.3
Lindenberg	.	.	5.8	.	17.6	2.9	11.5	7.0	7.0	5.2	7.0	7.0	2.9	1.0
Cottbus	.	.	1.2	.	3.5	3.0	0.0	7.0	7.0	1.1	7.0	7.0	3.8	1.8
Seehausen	.	.	.	.	.	0.0	16.3	7.0	7.0	6.2	7.0	6.5	1.5	1.9
Gardelegen	0.0	.	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	7.0	7.0	6.5	4.2	5.2	1.9	4.4
Magdeburg	0.0	.	20.4	.	0.2	0.1	.	7.0	7.0	5.6	6.5	2.2	1.6	3.7
Harzgerode	.	.	0.0	9.2	0.0	.	0.0	5.9	6.3	4.5	6.6	1.6	1.8	2.5
Jessnitz	.	4.9	.	.	2.0	2.6	.	7.0	7.0	4.5	6.4	4.7	0.5	4.6
Wittenberg	0.0	.	0.1	.	.	0.0	.	7.0	7.0	5.9	7.0	5.8	2.5	3.6
Bernburg	.	.	11.7	0.2	5.2	.	.	7.0	7.0	6.2	7.0	1.9	2.5	5.0
Kreipitzsch	.	.	19.6	.	7.5	.	.	7.0	7.0	4.3	3.6	2.8	1.4	3.9
Artern	.	.	0.2	.	0.1	.	.	7.0	7.0	5.8	6.4	4.9	2.4	4.4
Leinefelde	.	12.8	0.3	.	0.0	0.0	.	5.9	4.6	2.3	4.3	3.6	1.7	3.0
Erfurt-Binders	.	7.1	.	.	0.0	0.1	.	5.5	4.0	2.1	2.9	3.5	1.5	3.8
Gera-Leumnitz	0.4	.	4.3	0.0	9.0	.	.	7.0	5.7	4.0	5.5	4.0	1.8	4.6
Meiningen	0.1	5.3	.	0.0	.	.	.	5.1	1.7	4.5	4.6	3.0	1.9	3.2
Neuhaus	0.0	5.0	.	0.1	0.1	0.0	.	4.4	0.9	3.6	3.8	2.0	1.3	2.1
Dresden-Klotzs	1.6	.	.	.	28.9	0.0	.	7.0	7.0	5.0	7.0	0.2	2.1	2.6
Goerlitz	0.0	.	0.9	.	7.6	0.0	0.0	3.5	5.4	5.9	7.0	2.8	2.9	2.3
Leipzig-Schkeu	.	.	.	.	20.2	2.0	.	7.0	7.0	4.9	7.0	4.6	0.5	4.3
Oschatz	0.8	.	0.7	0.0	0.0	0.0	.	7.0	7.0	5.8	7.0	5.6	2.5	3.7
Plauen	.	.	0.1	0.0	0.0	.	.	6.7	6.4	1.4	4.2	3.0	2.5	3.9
Chemnitz	0.0	0.0	0.1	5.5	0.0	0.0	.	6.3	6.2	3.7	6.0	2.8	1.6	3.6
Nossen	1.3	.	.	.	37.5	.	.	6.9	6.9	2.7	5.6	1.3	2.7	2.7
Dresden-Hoster	.	.	.	.	3.4	.	.	7.0	7.0	4.4	7.0	0.9	3.2	3.8

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	3.
Wiesenburg	24.4	27.8	26.0	26.2	25.6	22.2	22.4	22.2	24.5	25.0	24.1	24.3	22.6	21.9
Neuruppin	25.2	26.4	27.1	27.7	28.0	22.8	21.3	22.1	23.4	24.0	24.5	25.1	22.9	21.0
Angermuende	23.9	25.1	25.7	26.5	25.5	23.4	24.4	21.5	22.9	23.5	24.3	24.4	23.1	23.1
Potsdam	26.9	28.9	28.9	28.9	27.7	24.4	22.6	24.9	26.6	27.3	27.2	26.9	24.8	23.1
Berlin-Schf.	25.0	25.8	26.0	26.3	25.5	21.7	20.3	22.3	23.4	23.8	24.0	24.1	21.8	20.4
Lindenberg	28.4	29.5	27.3	27.2	27.1	22.1	20.4	24.8	26.3	26.2	25.2	25.9	22.9	21.2
Cottbus	27.8	29.5	26.3	29.8	29.3	25.0	21.8	25.6	26.9	26.3	26.6	27.9	25.3	22.8
Seehausen	27.1	28.5	27.4	28.0	28.2	23.5	21.1	24.6	25.8	25.7	25.6	26.0	24.2	22.1
Gardelegen	27.7	30.5	28.2	27.6	27.5	23.1	25.0	24.7	26.6	26.5	25.3	25.4	23.7	23.1
Magdeburg	27.9	28.7	27.0	25.6	23.6	20.2	23.1	24.1	25.0	25.1	23.9	23.1	21.3	21.2
Harzgerode	22.7	24.4	23.7	24.2	21.3	19.9	21.2	17.5	18.7	19.2	19.1	18.6	17.3	17.3
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	28.7	30.0	29.5	29.8	28.9	24.3	24.4	24.9	26.0	26.5	26.3	26.4	24.5	23.4
Bernburg	25.0	(36.2)	25.4	27.4	24.0	21.5	24.7	25.8	27.1	26.9	25.3	24.6	22.4	22.7
Kreipitzsch	24.7	26.1	24.0	23.5	22.0	19.0	21.6	21.9	23.9	23.5	22.9	22.2	20.3	20.6
Artern	26.3	27.4	25.4	24.8	24.2	21.4	22.6	23.4	24.6	24.4	23.4	23.0	21.7	21.1
Leinefelde	25.0	25.6	23.3	24.9	24.2	20.9	22.0	21.8	23.2	22.5	22.9	23.2	21.7	21.1
Erfurt-Binders.	23.1	23.8	22.3	23.8	23.9	20.2	23.6	19.8	21.3	21.0	21.2	21.9	20.7	20.7
Gera-Leumnitz	23.8	24.7	23.1	24.7	21.6	18.9	22.1	21.4	22.8	22.4	23.0	22.1	19.7	20.5
Meiningen	22.9	22.4	22.6	24.0	23.2	20.4	22.2	20.5	21.1	20.9	22.0	22.2	20.9	20.7
Neuhaus	19.8	19.3	19.8	20.6	19.5	16.8	18.3	17.4	18.0	17.8	18.6	18.4	17.2	17.0
Dresden-Klotzs.	24.3	26.1	26.4	27.5	25.2	21.6	21.2	22.3	23.4	24.5	25.0	24.6	21.9	21.0
Goerlitz	22.5	23.0	23.6	24.2	23.9	22.5	21.8	21.0	21.4	21.9	22.4	22.8	21.6	21.1
Leipzig-Schkeu.	24.0	24.6	24.7	25.6	23.2	20.4	22.4	21.6	22.5	22.8	23.2	22.6	20.6	20.8
Oschatz	25.9	26.8	26.8	27.2	26.8	24.6	24.7	23.4	24.5	25.2	25.1	25.6	24.3	23.8
Plauen	22.6	24.5	24.2	25.0	24.2	21.5	24.2	20.6	22.4	22.8	23.3	23.2	21.6	22.4
Chemnitz	22.4	23.4	23.3	24.0	21.4	18.7	21.6	18.7	20.1	20.5	21.1	20.6	18.9	19.2
Nossen	23.9	25.6	26.3	----	----	----	----	22.4	23.1	23.4	24.0	23.2	20.1	20.8
Dresden-Hoster.	24.9	26.7	26.8	28.0	25.7	23.6	24.2	22.7	24.3	24.9	25.6	25.1	23.3	23.3